



Gehörschutz



Die neue Richtlinie 2003/10/EC ...

... über „Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (Lärm)“ ist mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union vom 15. Februar 2003 in Kraft getreten. Sie ersetzt die Richtlinie 86/188/CEE zur „Lärmexposition am Arbeitsplatz“.

Es werden nunmehr die Expositionsgrenzwerte und die Auslösewerte in Bezug auf die Tages-Lärmexpositionspegel und den Spitzenschalldruck wie folgt festgelegt:

(a) Expositionsgrenzwert:

$$L_{EX,8h} = 85 \text{ dB(A) bzw. } P_{peak} = 140 \text{ dB (C)}$$

(b) Obere Auslösewerte:

$$L_{EX,8} = 85 \text{ dB(A) bzw. } P_{peak} = 137 \text{ dB (C)}$$

(c) Untere Auslösewerte:

$$L_{EX,8} = 80 \text{ dB(A) bzw. } P_{peak} = 135 \text{ dB (C)}$$

Die folgende Tabelle unterstreicht nochmals den erhöhten Schutz der Mitarbeiter, wie ihn die neue Richtlinie fordert:

	Konstanter Lärm dB (A)		Spitzenschalldruck dB (C)	
	1986 Richtlinie	2003 Richtlinie	1986 Richtlinie	2003 Richtlinie
Lärmexpositionspegel	90	85	140	140
Obere Auslösewerte	-	85	-	137
Untere Auslösewerte	85	80	135	135

Kapselgehörschützer

eignen sich besonders, wenn

- ein häufiges Auf- und Absetzen des Gehörschützers erforderlich ist
- Gehörschutzstöpsel wegen einer Unverträglichkeit aufgrund zu enger Gehörgänge nicht genutzt werden können oder eine Neigung zu Gehörgangentzündungen besteht

Dämmwerte

Frequenzbereich Typ	H	M	L	SNR
Clarity C 1	24	22	20	25
Clarity C 1H	26	23	19	26
Clarity C 2	30	29	25	30
Clarity C 3	31	32	29	33
Clarity C 3H	28	28	24	30
Optime I	32	25	15	27
Optime II	34	29	20	31

Persönlicher Schutz

Geeigneter, ordnungsgemäß angepasster persönlicher Gehörschutz muss unter folgenden Bedingungen vom Arbeitsgeber zur Verfügung gestellt und vom Arbeitnehmer benutzt werden:

- Wenn die Exposition gegenüber Lärm die unteren Auslösewerte überschreitet, soll der Arbeitgeber den Arbeitnehmern persönlichen Gehörschutz zur Verfügung stellen.
- Wenn die Exposition gegenüber Lärm die oberen Auslösewerte erreicht oder überschreitet, ist persönlicher Gehörschutz zu verwenden.
- Der persönliche Gehörschutz ist so auszuwählen, dass durch ihn die Gefährdung des Gehörs beseitigt oder auf ein Mindestmaß verringert wird.

Kapselgehörschützer und Fertig-Gehörstöpsel

120 - 130 dB (A)	Düsentriebwerk	Schmerzschwelle
110 - 120 dB (A)	Motorprüfstand, Motorsäge	Gefährdung
100 - 110 dB (A)	Schlagbohrmaschine	
90 - 110 dB (A)	Handschleifmaschine, Baukreissäge	
85 - 95 dB (A)	Schweißbrenner, Drehbank	
65 - 80 dB (A)	Schreibmaschine	Hörschwelle
40 - 70 dB (A)	Gespräch, Tischventilator	
0 - 40 dB (A)	Flüstern, Armbanduhr	

„Wir bieten ein lückenloses Sortiment, um alle Risiken für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter auszuschließen.“

Gehörschutzstöpsel

eignen sich besonders,

- bei andauernder Lärmbelastigung
- bei gleichzeitigem Tragen von Gehörschutz und Brillen sowie anderer Schutzausrüstungen
- bei zu starkem Schwitzen unter Kapselgehörschützern

Dämmwerte

Frequenzbereich Typ	H	M	L	SNR
656 NST	24	19	17	22
PerCap	27	20	18	24
Matrix, grün	29	23	20	27
Fusion	29	25	24	28
303	32	29	29	33
LL	34	32	31	35
Max	36	35	34	37
Classic	30	24	22	28
EAR Soft	34	34	31	36
EAR Cap	27	19	17	23
Ultrafit	33	28	25	32